

ARBOGA - DARENTH

BETRIEBSANLEITUNG

KRATZERFÖRDERER

TYP X-348

Kunde:

Auftrags-Nr.:

Herstellungs-Nr.:

Lieferdatum:

ARBOGA-DARENTH AB

Box 1022, SE-732 27 ARBOGA, Schweden, Tel +46 589-12720, Fax +46 589-16960
E-mail: arboga.darenth@arbogadarenth.se

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Garantie	3
Arbeitsweise	4
Installation.....	4
Instandhaltung.....	5
Kettenspannung	6
Kettendemontage	6
Schmieranleitung	7
Fehlersuchschema	7
Ersatzteilliste.....	8
Explosionszeichnung	9
Anlage	

Vorwort

Der ARBOGA-DARENTH Kratzerförderer hat einen guten Qualitätsstand auf Grund langer Erfahrung und Weiterentwicklung. ARBOGA-DARENTH hat auch jahrelange Erfahrung von Späneaufbereitung und Späne-/Teiletransport. Alle diese Eigenschaften sind integriert, um ein Produkt mit hoher Zuverlässigkeit und langer Lebensdauer herzustellen. Wir sind überzeugt, daß Ihre Betriebserfahrung mit dem ARBOGA-DARENTH Förderer, dies bestätigt und Ihre Wahl rechtfertigt.

Die Lebensdauer und Zuverlässigkeit können - wie bei jeder anderen Maschine - verlängert werden, durch eine richtige Inbetriebnahme und eine richtige Bedienung. Es lohnt sich deshalb, unsere Betriebsanleitung zu befolgen.

Diese Betriebsanleitung enthält die Inbetriebnahme Ihres neuen ARBOGA-DARENTH Förderers, aber auch Schmieranleitung, Explosionszeichnung mit Ersatzteilliste und ein Fehlersuchschema.

ARBOGA-DARENTH Förderer werden normal bei modernsten Werkzeugmaschinen und in den Aufbereitungsanlagen eingesetzt, die von uns geplant, verkauft und installiert werden.

Alle Förderer werden geprüft und brauchen, außerdem was in dieser Betriebsanleitung steht, keine zusätzliche Instandhaltung.

Für weitere Auskünfte bzw. Bestellung von Ersatzteilen finden Sie auf der ersten Seite dieser Betriebsanleitung unsere Adresse.

Garantie

Wir gewähren für den Zeitraum von einem Kalenderjahr eine Funktionsgarantie auf sämtliche ARBOGA-DARENTH Produkte, d.h. 365 Kalendertage oder 1800 Betriebsstunden. Die Garantiezeit beginnt mit dem Versandtag und gilt unter der Voraussetzung, daß die Wartung gemäß unserer Montage- und Betriebsanleitung erfolgt.

Die Garantie verfällt, wenn die Produkte falsch montiert, missbraucht, nicht richtig verwendet, bzw. nicht richtig betrieben sind, oder wenn die Instandhaltung gemäß unserer Betriebsanleitung nicht befolgt wurde.

Während der Garantiedauer müssen Sie uns Mängel schriftlich mitteilen, mit Angabe der beschädigten Teile. Wir werden die defekten Teile ersetzen. Wir gewähren keine andere Garantie entweder ausdrücklich oder unausgesprochen. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit.

Die Garantie von uns deckt nicht:

1. Schäden nach Ablauf der Garantiezeit.
2. Schäden, verursacht durch chemische Reaktion oder Verschleiss auf Grund der Tatsache, daß das Produkt äußeren Beeinflussungen ausgesetzt ist.
3. Ausrüstung, die bei Lieferung oder Unfall beschädigt wird.
4. Schäden durch Missbrauch, unsachgemässe Verwendung oder wenn unsere Instandhaltungsempfehlungen nicht befolgt werden.
5. Schäden an den Produkten, die von anderen Personen, als von uns genehmigten Fachleuten repariert wurden.

Arbeitsweise

Der ARBOGA-DARENTH Kratzerförderer besteht aus einer vollgeschweißten U-Rinne mit Stützen und Motorbefestigung.

Die Kratzer, die in der Rinne laufen, sind von zwei Förderketten, eine je Seite, gestützt. Die Ketten laufen auf Schienen beiderseits des Fördergerüsts.

Die Wellen sind kugelgelagert.

Der Antrieb erfolgt über ein Getriebe direkt auf der Antriebswelle angeschlossen..

Die Antriebstation ist mit der Spannvorrichtung der Förderkette kombiniert.

Installation

Kürzere Förderer werden normal als eine komplette Einheit geliefert. Bei Lieferung von längeren Förderern wird das Gerüst geteilt geliefert.

Der Förderer oder die Teile sind selbsttragend und können mit einem Kran gehoben werden.

Bei Fördergerüst-Verbindungen muß sichergestellt sein, daß sich der Rahmen auf beiden Seiten auf gleicher Höhe befindet.

Der Förderer muß auf einer flachen Unterlage plaziert werden und mit Ankerbolzen befestigt werden.

Die Schmiervorschriften des Getriebeherstellers müssen befolgt werden (siehe Anlage).

Instandhaltung

Nach ca. 3 Monaten bei 1-Schicht-Betrieb soll der Förderer kontrolliert werden.

Der Kratzerförderer hat eine lange Lebensdauer, wenn er richtig gehandhabt wird. Deshalb sollten die Ketten immer geschmiert sein.

Kratzer

Die Kratzer müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Beschädigte bzw. verschlissene Teile müssen sofort ausgetauscht werden.

Austausch von Kratzern:

1. Die beide Spannschrauben lösen, so daß die Ketten entspannt werden.
2. Kratzer von den Konsolen auf der Förderkette wegnehmen.
3. Neue Kratzer montieren und Ketten spannen
4. Wenn die Ketten gespannt werden, kontrollieren Sie bitte, ob die Antriebswelle im rechten Winkel zur Förderrichtung montiert ist.

Reinigungs- und Instandhaltungsintervalle sollen gemäß der herrschenden Betriebsverhältnissen in Ihrem Werk erfolgen.

Kettenspannung

Die Kette ist wie folgt nachzuspannen:

1. Befestigungsschrauben an der Lagerplatte und Motorplatte lösen.
2. Spannen oder entspannen mit den Spannschrauben.
3. Die Kette soll so gespannt werden, daß man sie 5-10 mm bei der Umlenkstation herunterdrücken kann.
4. Wenn es nicht möglich ist die Kette zu spannen, muß man zwei Glieder wegnehmen (siehe Kettendemontage), um somit die Kette kürzen.
5. Nach erfolgter Spannung der Kette, die Schrauben gemäß Punkt 1 wieder anziehen.

Achtung! Bitte kontrollieren Sie nach erfolgter Arbeit, ob die richtige Spannung gemäß Punkt 3 zutrifft und die Antriebswelle im rechten Winkel sitzt (siehe Instandhaltung). Bei unsachgemäßer Durchführung, kann der Förderer zerstört werden.

Kettendemontage

Aus zwei Gründen muß die Kette demontiert werden:

- ♦ Austausch von defekter Kette.
- ♦ Reinigung und Instandhaltung vom Fördergerüst.

Kette

Die Demontage der Kette wird wie folgt durchgeführt:

1. Befestigungsschrauben an der Lagerplatte und Motorplatte lösen.
2. Kette mittels Spannschrauben entspannen. Spannschrauben bis Maximum lösen.
3. Die Kette teilt man, indem man zwei Glieder zusammendrückt und umdreht, und dann den Zapfen herauszieht.
4. Wenn die beiden Ketten geteilt sind, ausziehen.
5. **Achtung!** Es ist zu empfehlen, die Kette zu sichern, so daß sie nicht zurück in das Gerüst rutscht.
6. Wenn ein Kratzer ausgetauscht werden soll, tauschen Sie nur die beschädigten Teile aus.
7. Die Montage der Kette erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Es ist möglich, die Kette in das Gerüst einzuziehen (oder herausziehen) mit dem Motor.

Bei Demontage der Kette wie oben beschrieben, den Motor vorwärts fahren.

Bei Montage der neuen Kette, die Kette über die Antriebswelle legen und den Motor rückwärts fahren.

Schmieranleitung

Getriebe

Die Vorschriften des Getriebeherstellers müssen befolgt werden (siehe Anlage).

Achtung! Gewisse Getriebe werden ohne Öl geliefert. Dies ist dann auf dem Getriebe angegeben. Die Vorschriften des Herstellers sind zu beachten.

Umlenkler

Das Lager an der Antriebswelle soll alle 6 Monate geschmiert werden.

Rollenkugellager

Das Lager an der Umlenkswelle soll alle 6 Monate geschmiert werden.

Es ist bei Installation im Freien zu empfehlen, daß die Lager jährlich kontrolliert und bei Bedarf geschmiert werden. Kugellagerfette von guter Qualität sind zu verwenden.

Förderketten

Installationen in welchen die Ketten in Öl laufen (Kühlmittel), erfordern keine besondere Schmierung.

Bei trockenen Installationen müssen die Ketten einmal pro Monat mit Öl geschmiert werden.

Fehlersuchschema

Probleme	Ursache	Maßnahme
Das Band läuft nicht	Die Kette ist zu wenig gespannt	Kettenspannung gemäß Anleitung
Das Gerüst ist verschlissen	Die Kette ist uneben gespannt	Mit den Spannschrauben neu justieren
Die Kette sitzt fest	Teile o.ä. sind mit der Kette ins Gerüst gelangt und klemmen, oder die Kette ist zu wenig gespannt.	Die Kette nachspannen. Bei einer Betriebspause ist ein Teil mit der Kette ins Gerüst gelangt. Kette demontieren und Teil entfernen
Die Kette "knarrt"	Die Kette ist zu stramm gespannt	Die Kette entspannen

Ersatzteilliste

Achtung! Bei Bestellung von Ersatzteilen bitte, immer angeben:

- Auftragsnummer
- Benennung
- Seriennummer
- Artikelnummer

Pos	Artikel-Nr.	Benennung
1		Lagerplatte
2		Lager
3		Welle
4		Keil (Kettenrad)
5		Kettenrad
6		Keil (Motor)
7		Stoppschraube
8		Motorplatte
9		Getriebe mit Motor
10		Abdeckung
11		Kratzer
12		Kratzerkette
13		Umlenkrad
14		Lager
15		Keil (Kettenrad)
16		Kettenrad

Explosionszeichnung